

**Protokoll zur 35. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Donnerstag, den 16. September 2021 als Videokonferenz**



Beginn der Sitzung: 16:04 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Herr Dr. Jochen Starke	Geschäftsführender Vorstand ÜZ Mainfranken
Herr Christoph Simon	Vorsitzender Kreisjugendring Schweinfurt
Herr Konrad Klein	Bayer. Bauernverband
Herr Thomas Lindörfer	Geschäftsführer Kreisverband Rotes Kreuz
Frau Anneke Schilling	Partnerin der Zivilgesellschaft
Herr Frank Seger	BHG, Kreisstelle Schweinfurt Stadt & Land

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 35. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 - 2022.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Töpfer, stellt fest, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 16. September 2021 ordnungsgemäß am 08. September 2021 geladen wurde.

Er stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail ebenfalls am 08. September 2021.

Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass vierzehn von achtzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon fünf öffentliche/kommunale/politische Vertreter und neun Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft.

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 3: Vorstellung und Beratung von Projekten die beschlossen werden sollen

Weltkind – Unverpackt – Bistro – Second Hand

Herr Landrat Töpfer bittet Vorständin Maria Oestreicher, Genossenschaft Weltkind eG (i. G.) um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 3) erläutert Frau Oestreicher das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist die Genossenschaft Weltkind eG (i. G.). Inhalt des Projektes ist die Schaffung eines Unverpackt-Ladens inklusive Bistro und Second Hand Geschäft.

Geplant sind die Einrichtung und Ausstattung des Unverpackt-Ladens und des Bistros sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit. Projektziele sind u. a. die Schaffung einer lokalen Einkaufsmöglichkeit für unverpackte Bio-Produkte und Secondhandbekleidung und die Schließung einer gastronomischen Lücke in Werneck. Zudem soll die Produktion und der Konsum nachhaltig hergestellter Produkte gefördert, Verpackungsmüll vermieden und regionale Bio-Höfe und Produzenten durch eine Kooperation gestärkt werden.

Herr Jochen Keßler-Rosa, Vorstand Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., fragt, ob die Thematik Barrierefreiheit bedacht wurde und entsprechende Hinweise angebracht werden. Frau Oestreicher bejaht dies, mittels Unterstützung der Mitarbeitenden und Hilfsmitteln kann die Lokalität nahezu barrierefrei betreten werden.

Frau Edeltraud Baumgartl, Kreisrätin und Altbürgermeisterin des Marktes Werneck, unterstreicht die Bedeutung des Projektes und stellt die interessante Lage im historischen Ortskern Wernecks heraus. Zudem berichtet sie über eine große Resonanz in der Bürgerschaft und die gute Informationspolitik des Projektträgers.

Herr Jürgen Bode, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, und Herr Peter Schleich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, bewerten das Projekt zwar in seinen Grundzügen positiv, haben jedoch noch Rückfragen zur Wettbewerbsrelevanz des Projektes und weiteren entstehenden, vergleichbaren Angeboten in der Region. Frau Oestreicher erläutert die inhaltlichen Unterschiede zu anderen Unverpackt-Läden oder Hofläden.

Herr LAG-Manager Ulfert Frey erläutert die Prüfung der Wettbewerbsrelevanz durch die LEADER-Förderstelle. Hierbei wurden keine Einwände erhoben, die Förderung des Projektes Weltkind erfolgt im Einklang mit dem EU-Wettbewerbsrecht als sogen. De Minimis Förderung. Das bedeutet, dass die Förderung mit einem verringerten Fördersatz - 40 % bei produktiven Investitionen, die zur Gewinnerzielung dienen - erfolgt und in der Höhe begrenzt ist. Der Fördersatz liegt nur unwesentlich über dem Fördersatz vergleichbarer Wirtschaftsförderprogramme. Der gegenüber anderen Programmen leicht erhöhte Fördersatz ist mit den erheblich höheren Anforderungen an den Projektträger bezüglich seines Konzeptes begründet. LEADER fördert bewusst solche Projekte, die sowohl organisatorisch als auch konzeptionell Impulse für die Entwicklung der Region und für weitere Nachahmer geben können. LEADER steht für Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft; in diesem Sinne ist das Projekt ein klassisches LEADER-Projekt im ureigenen Sinne des LEADER-Förderprogramms. Auf Grund der vorgenannten Aspekte sind seitens der LEADER-Förderstelle auch keine Ansätze einer Wettbewerbsverzerrung erkennbar. Auch weitere privatwirtschaftliche Förderanfragen seien daher begrüßenswert, werden jedoch relativ selten an das LAG-Management herangetragen. Zudem würden solche Anfragen in einigen Fällen aufgrund der Nachrangigkeit von LEADER auch an andere Förderprogramme und -stellen verwiesen. Dennoch wäre die finanzielle Ausstattung derzeit sehr gut, weitere Projekte wären willkommen.

Herr Johannes Krüger, ALE Unterfranken, unterstreicht die Bedeutung des Projektes aus Sicht des Amtes für ländliche Entwicklung Unterfranken. Ein ortsbildprägendes Gebäude kann so erhalten, die Innenentwicklung gestärkt werden. Zudem hebt er den hohen Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen in der Ökomodellregion Oberes Werntal hervor. Das LEADER-Projekt könne in dieser Region die Vermittlung vom Produzenten zum Verbraucher stärken. Weiterhin weist er auf vergleichbare Fördermöglichkeiten des ALE im Rahmen der Kleinstunternehmensförderung der Grundversorgung hin, die ebenfalls das Ziel der Stärkung regionaler Kreisläufe habe, jedoch für dieses Projekt aufgrund der Einwohnerzahl Wernecks nicht zur Anwendung kommen konnte.

Informationen zum Projekt wurden aufgrund der Dringlichkeit nach Rücksprache mit Herrn LEADER-Koordinator Fuchs via Mail am 25.08.2021 versandt und auf der LAG-Homepage ab 27.08.2021 der Öffentlichkeit präsentiert. Das Projekt wurde dem LEADER-Lenkungsausschuss und der Öffentlichkeit so in seinen Grundzügen bekannt gemacht, so dass eine ausreichende Information zum Projekt gegeben war und somit der nachvollziehbare Nutzen ausführlich dargestellt wurde. Die Kostenermittlung ergab Projektkosten in Höhe von 89.358,92 Euro brutto. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt 30.036,62 Euro (40 % der Nettokosten).

LAG-Manager Ulfert Frey teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 3: „Stabilisierung der Siedlungsstrukturen und eines Daseinsvorsorge- und Nahversorgungsnetzes in der Fläche“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“ leistet.

LAG-Manager Frey erläutert weiter den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 35 erreicht wurden.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.
- die Einhaltung der Regularien zur Durchführung von Umlaufbeschlüssen für die Zeitdauer der Ausnahmesituation Corona-Pandemie gem. Beschluss des Lenkungsausschusses vom 06.07.2020, legitimiert durch Beschluss der LAG-Mitgliederversammlung am 09.12.2020, gegeben ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

- (1) Das LEADER-Projekt „Weltkind – Unverpackt – Bistro – Second Hand“ der Genossenschaft Weltkind eG (i. G.) in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Weltkind – Unverpackt – Bistro – Second Hand“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Weltkind – Unverpackt – Bistro – Second Hand“ ist dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“ und dem Handlungsziel 3: „Stabilisierung der Siedlungsstrukturen und eines Daseinsvorsorge- und Nahversorgungsnetzes in der Fläche“ zuzuordnen.

- (4) Die LAG Schweinfurter Land e. V. stimmt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend des dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplans in Höhe von bis zu 30.036,62 € zu.

Zwei stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses nahmen nicht an der Abstimmung teil, dies wird als Enthaltung gewertet.

Herr Jochen Keßler-Rosa musste kurz vor der Durchführung der Abstimmung die Sitzung verlassen, teilte seine Zustimmung jedoch schriftlich via Chat mit.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt mehrheitlich (11:2:1) mit einer Gegenstimme.

TOP 4 Verschiedenes/Ausblick

Herr Frey weist auf die laufende Evaluierungsumfrage der Mitglieder, Projektträger und der Projektträger von Kleinprojekten des bürgerschaftlichen Engagements bis zum 20. September 2021 hin. Die Durchführung der Evaluierung erfolgt durch das Büro neuland+. Zum Abschluss der Evaluierung ist zudem ein Online-Bilanzworkshop in Vorbereitung.

Die Erstellung der LES für die Förderphase 2023 -2027 wird durch das Büro Planwerk in Zusammenarbeit mit Dr. Fruhmann durchgeführt, die auch die LES-Erstellung 2014 vorbereiteten und begleiteten.

Herr Frey weist zudem auf den aktuellen Förderaufruf für Kleinprojekte des bürgerschaftlichen Engagements bis zum 01. Oktober 2021 hin. Er teilt mit, dass die nächste Lenkungsausschusssitzung voraussichtlich Ende Oktober mit der Vorstellung und Beratung von Kleinprojekten, die beschlossen werden sollen, stattfinden wird.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

Schweinfurt, den 16. September 2021

Florian T ö p f e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Johanna Böhm, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 35. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation zu TOP 3